

SUCCESS STORY



Automotive | ORBIS TSS und Industrieservice von Veolia | HAY | GROUP



HAY|GROUP: ORBIS TSS und Reorganisation bringen mehr Effizienz in Intralogistik und Transportsteuerung

Mit dem von ORBIS entwickelten Transportsteuerungssystem (ORBIS TSS) und einem mobilen Frontend, die beide nahtlos in die SAP Business Suite integriert sind, schafft die HAY|GROUP (Hay) einen dialoggestützten Daten- und Belegfluss und kann interne Transporte nun durchgängig und transparent steuern. Einsatz, Auslastung und Wege der Stapler werden optimiert, die Transportaufträge werden nach Dringlichkeit abgearbeitet. Das Outsourcing der Intralogistik an die Veolia Industrieservice und die enge Zusammenarbeit zwischen Hay, ORBIS und Veolia führte darüber hinaus zu einer deutlichen Steigerung der Effizienz. Unter der Leitung von Hay haben die Projektpartner mit großem Erfolg zusammengearbeitet.

In Kooperation mit  **VEOLIA**



HAY|GROUP: ORBIS TSS und Reorganisation bringen mehr Effizienz in Intralogistik und Transportsteuerung

Für Hay, einen führenden Hersteller von Komponenten für Motoren, Getriebe, Achsen und Lager für die Automobil- und Investitionsgüterindustrie, ist es unabdingbar, dass die Prozesse in der Intralogistik reibungslos und hocheffizient ablaufen. Um dies zu erreichen, hat das Unternehmen das bedienerfreundliche ORBIS Transportsteuerungssystem (ORBIS TSS) eingeführt, das ein templatebasiertes mobiles Frontend auf Basis der ORBIS Multi-Process Suite (ORBIS MPS) hat. Mit den Technologien der ORBIS MPS können Abläufe in Produktion und Logistik mit SAP-Prozessen bidirektional vernetzt, dialogisiert und visualisiert werden – unabhängig vom jeweiligen Endgerät.

Die „Echtzeit“-Kommunikation mit den Staplern ermöglicht es, auf jede Prozessverschiebung effizient zu reagieren. Bei der Einführung des in der Praxis vielfach bewährten Add-Ons ORBIS TSS, vertraute der Komponentenhersteller auf die Kompetenz der ORBIS AG, die bereits mehrere SAP-Projekte für und mit ihm realisiert hat. Dabei hat sich die ORBIS MPS als technologische Basis zur Integration von Prozessen aller Art in der eingesetzten SAP-Software, vor allem in Bezug auf Industrie 4.0, hervorragend bewährt.

HAY | GROUP

Hauptsitz: Bad Sobernheim

Produkte: Komponenten für Antriebs- und Fahrwerktechnik

Standorte: 10 Produktionsstandorte Weltweit

Mitarbeiter: 2.800 Weltweit

<http://www.hay-group.com>

Ganzheitliches Konzept optimiert Intralogistik

Das von Hay verfolgte ganzheitliche Logistikkonzept, mit dem Ziel, dass alle Behälter eine individuelle Nummer (SAP HU-Nr) haben, in der Lagerverwaltung einem Lagerplatz zugeordnet sind und Fahrbewegungen nur über SAP-Transportaufträge an Stapler beauftragt werden, konnte mit Hilfe des ORBIS TSS effizienter gestaltet werden.

Gleichzeitig mit dem Einsatz des ORBIS TSS wurde die komplette Intralogistik von der Veolia Industrieservice GmbH Deutschland übernommen. In diesem Zusammenhang wurden unter anderem die Dieselstapler durch energiesparende, emissionsfreie Elektro stapler ersetzt und jeder neue Stapler mit einer Scan-Einheit und einem Touchscreen-Terminal zur Bedienung des ORBIS TSS ausgestattet.

28 Flurförderzeuge statt 32 wie bisher

„Das ganzheitliche Lösungskonzept, das wir mit ORBIS und Veolia realisiert haben, sorgt für deutlich mehr Effizienz, Flexibilität und Transparenz in der Intralogistik sowie für eine reibungslose Versorgung der Produktion und trägt maßgeblich dazu bei, Lieferengpässe zu vermeiden“, verdeutlicht Natalie Braun, Gruppenleitung Logistik Werk Bockenau bei Hay.



Natalie Braun, Gruppenleitung Logistik Werk Bockenau bei Hay

Durch die Optimierung der innerbetrieblichen Logistik und der Transportsteuerung mithilfe von ORBIS TSS konnte die Anzahl der Flurförderzeuge auf 28 statt 32 reduziert werden und die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in der Fertigung haben sich spürbar verbessert.

Stapler bestmöglich steuern und auslasten

Dank der dialoggestützten mobilen Datenerfassung mit beleglosem Informationsfluss, die das ORBIS TSS ermöglicht, wird jeder Transportvorgang im Werk, aber auch der jeweils aktuelle Standort des Transportgutes automatisch in das SAP-System übertragen und dort nahezu in „Echtzeit“ parallel zum Materialfluss verbucht. „Durch die lückenlose und transparente Dokumentation können wir sämtliche Transportbewegungen in SAP ERP verfolgen und so den Einsatz und die Auslastung der Stapler bestmöglich steuern“, erläutert Karlheinz Neurohr, AV-Leiter im Werk Bad Sobernheim bei Hay.

Dank der engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller an diesem Projekt beteiligten Personen konnte das ORBIS TSS darüber hinaus um wichtige Funktionen erweitert werden. Zu nennen ist hier in erster Linie eine GPS-genaue Ortung von Fahrzeugen. Darüber hinaus führt dies zu einer deutlich verbesserten Datenbasis, die

unterschiedlichste KPI-Auswertungen in hoher Genauigkeit ermöglicht.

Transportaufträge optimal zuweisen

Auch überflüssige – und in der Regel kostspielige – Leerfahrten entfallen, seit das Add-On die Zuweisung der Transportaufträge zu den Staplerfahrern optimiert. Es führt den Fahrer nicht nur an den richtigen Lagerplatz, sondern auch, nachdem er die benötigten Gebinde geladen hat, zum Zielort. Auf diese Weise werden die Stapler bestmöglich ausgelastet und eine reibungslose Versorgung und Entsorgung der einzelnen Produktions- und Lagerbereiche sichergestellt.

Die Software kalkuliert dabei anhand der Faktoren Entfernung, Zeit und betriebswirtschaftlicher Prozess die Priorität jedes einzelnen Transportauftrags. Über das Touchscreen-Terminal weist die ORBIS-Lösung dem Fahrer seine Transportaufträge automatisch, sozusagen in „Echtzeit“ zu. Sobald ein Auftrag abgeschlossen ist, ermittelt das Transportsteuerungssystem den Folgeauftrag. All das sorgt für eine hohe Flexibilität bei der Einsatzplanung der Stapler, sodass Auftragsspitzen oder spezielle außerplanmäßige Transportaufträge problemlos bewältigt werden können.



Weiterentwicklung mit internem Know-how

Auch die IT-Abteilung profitiert vom ORBIS Transportsteuerungssystem, das sich nahtlos und releasesicher in SAP ECC 6.0 einbettet. Im Unterschied zur bis dato eingesetzten proprietären Lösung eines Drittanbieters entfallen bei ORBIS TSS der Aufwand und die Kosten für die Programmierung und Pflege von Schnittstellen.

Somit konnten die IT-Landschaft und die IT-Infrastruktur schlank gehalten werden. Ein weiterer Vorteil: „Das SAP-basierte, in ABAP entwickelte Add-On lässt sich außerdem mit unserem internen SAP-Know-how anpassen und bedarfsgerecht weiterentwickeln“, sagt Alexander Schmidt, IT Logistikentwickler SAP bei Hay.



Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Transportsteuerungssystem, das zurzeit in der Firmenzentrale in Bad Sobernheim und am Produktionsstandort Bockenau eingesetzt wird, soll der Rollout an weiteren Standorten geprüft werden.



ZUR KOOPERATION VON ORBIS UND VEOLIA

Das Beratungs- und Softwareunternehmen ORBIS AG und die Veolia Industrieservice GmbH Deutschland bündeln im Rahmen einer strategischen Partnerschaft ihre Intralogistik-Kompetenzen. ORBIS und Veolia können den Kunden dadurch ein ganzheitliches Leistungsportfolio zur Optimierung ihrer innerbetrieblichen Logistikprozesse im Sinne von Industrie 4.0 aus einer Hand liefern und damit echten Mehrwert anbieten. Das macht sie zu idealen Partnern für Unternehmen, die sich auf dem Weg in eine smarte Zukunft befinden.

Mehr Infos:
www.orbis.de/Kooperation-veolia



SUCCESS STORY

Automotive
ORBIS TSS und Industrieservice
von Veolia
HAY | GROUP

Kontakt



ORBIS AG

Nell-Breuning-Allee 3-5
66115 Saarbrücken

Tel.: +49 (0)6 81/99 24-0
Fax: +49 (0)6 81/99 24-222

Internet: www.orbis.de
eMail: info@orbis.de

Fotos: © HAY | GROUP

Gold
Microsoft Partner

